KlosterGut SCHLEHDORF

Gemeinschaft erleben – Vielfalt gestalten

Klöster sind ein wichtiger Bestandteil unserer dörflichen Kulturlandschaft, und stellen doch alle Beteiligten vor große Herausforderungen, wenn es um deren Umnutzung geht. Dem Weitblick der Missionsdominikanerinnen ist es vor allem zu verdanken, dass es in Schlehdorf die heutigen Folgenutzungen gibt.

Das KlosterGut führt die Landwirtschaft der Ordensschwestern als Bio-Betrieb weiter. Auf der Hofstelle gibt es Gärtnerei, Hofladen, Hofcafé, diverse Werkstätten sowie Veranstaltungsräume und ein Seminarhaus. Bildungs- und Erlebnisangebote runden das Angebot ab.

Unser werte-orientierter und partizipativer Ansatz hat Modellcharakter weit über die Region hinaus. Regionale Nachhaltigkeit, solidarische Arbeitsformen und ein lebendiges Gemeinschaftsleben nehmen das Erbe einer jahrhundertelangen Klostertradition auf.

Mitmachen und Fördern

Bei uns engagieren sich Mitglieder, Angestellte und viele Ehrenamtliche aus der Region. Mitmachen ist jeden Monat beim Aktionstag möglich, oder mit einer festen regelmäßigen Aufgabe, oder als Wwoofer*in für einen Zeitraum von mindestens vier Wochen.

Die Arbeit des KlosterGut können Sie durch Spenden an den gemeinnützigen Verein oder eine Patenschaft unterstützen. Wirkungsvoll können die Ziele auch durch die Mitgliedschaft in der Genossenschaft oder ein Mitgliederdarlehen gefördert werden. Außerdem bereiten wir die Gründung einer Stiftung vor.

Über Neuigkeiten und Mitmach-Angebote informieren wir einmal im Monat im Newsletter.

www.klostergut-schlehdorf.de

Landwirtschaft, Tiere und Naturschutz

Auf den Landwirtschafts- und Biotopflächen rund um den nahegelegenen Karpfsee grast eine Mutterkuhherde der lokalen Rasse ‚Murnau-Werdenfelser'. Die naturnahe Bewirtschaftung der Flächen stellt den Umweltschutz in den Vordergrund und fördert die Artenvielfalt auf den Wiesen und Weiden.

Unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft hat neben der ökologischen auch eine sozial-gesellschaftliche Komponente. Mit unserer gemeinnützigen Arbeit schaffen wir Lern- und Erfahrungsräume, in denen Wissen nicht nur vermittelt, sondern praktisch erlebbar wird: In der Arbeit mit Tieren und der Landwirtschaft oder im gemeinsamen Engagement für den Schutz von Lebensräumen.

Flächenerwerb als Meilenstein

Der Kauf der landwirtschaftlichen Flächen im Jahr 2022 war eine Erfolgsgeschichte! Möglich machten den Kauf rund 100 Mitgliederdarlehen von engagierten Privatpersonen und ein zinsgünstiger Kredit.

Nach dem Erwerb der Flächen richten wir die Bestellung der Wiesen, Weiden und Ackerflächen langfristig aus. Wir haben seither den alten Stall umgebaut und erweitert, um der Rinderherde im Winter mehr Raum zu geben. Auch das Weidemanagement wurde verbessert und zu einem extensiven System umgestaltet. Unsere pädagogisch ausgebildete Landwirtschaftsmeisterin leitet den Betrieb.

Bio-Gärtnerei im Klostergarten

Im sonnigen Klostergarten haben die Ordensschwestern schon vor über hundert Jahren Gemüse und Kräuter angebaut. Dieses Erbe führen wir mit der Naturland zertifizierten Gärtnerei fort.

Saisonales frisches Bio-Gemüse

Für den Hofladen wird frisch geerntet, was die Saison an Vielfalt bringt. Die eigene Jungpflanzenanzucht aus samenfesten Sorten ist ein wichtiger Teil der Arbeit unserer Gärtnerinnen.

Ehrenamtliche unterstützen uns bei dieser Arbeit. Bei der Bewirtschaftung setzen wir mit Kompost und Mist auf geschlossene Kreisläufe und regenerative Ansätze. Der Garten ist ganzjährig für Besuchende geöffnet.

In der Gärtnerei bieten wir auch pädagogische Aktivitäten an. Im Klostergarten gibt es außerdem Gemeinschaftsbeete sowie Beete, auf denen Kindergarten- und Schulkinder erste Erfahrungen sammeln.

Hofladen & Hofcafé

Das Hofcafé in der historischen Remise ist **von April bis Oktober** geöffnet und mit den gemütlichen Sitzplätzen im Freien das gesellige Zentrum des Ortes. Ohne Konsumzwang ist unser Café ein wunderbarer Ort zum Entspannen und Genießen. Mit fair gehandeltem Kaffee und selbst hergestellten Kuchen oder Limonaden, zubereitet aus Bio-Zutaten.

Eigenprodukte, Bio-Sortiment & Geschenkartikel

Im Hofladen verkaufen wir frische Kräuter, bunte Salate und saisonales Gemüse aus der Gärtnerei. Wir führen neben den Eigenprodukten ein Grundsortiment an Bio Lebensmitteln sowie regionale Erzeugnisse. Außerdem handgefertigte Geschenkartikel und Blumen aus dem Garten. Einige Male im Jahr gibt es Fleisch von unseren Rindern.

Alle Mitglieder erhalten attraktive 15% Rabatt auf Einkäufe im Hofladen und auf unsere Hofprodukte.

Der Hofladen ist an vier Wochentagen geöffnet. Im Newsletter und auf der Webseite halten wir Sie über Termine und Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Gästebetrieb und Veranstaltungsräume

Nachhaltig gestaltete Veranstaltungsräume

Mit dem **Hehnahaus**, dem früheren Hühnerstall der Schwestern, bieten wir ein knapp 100 qm großes ebenerdiges und lichtdurchflutetes Seminarhaus für mehrtägige Kurse und Workshops an. Neu hinzugekommen ist das zentral gelegene **Hofhaus**, das als Veranstaltungsraum für bis zu 30 Personen auch stundenweise buchbar ist und sich durch sein naturnahes und nachhaltiges Design auszeichnet.

Die einfach gehaltene **Herberge** (ehemals Schwesternwohnheim) vermieten wir an Seminargruppen oder Schulklassen, meist in Kombination mit dem Hehnahaus. Es stehen 23 Betten in zehn Schlafzimmern und eine Selbstversorgerküche zur Verfügung.

Urlaub auf dem Hof

Unsere drei Camping-Stellplätze sind äußerst beliebt und können über die Homepage gebucht werden.

Lern- und Erlebnisort

Am KlosterGut bieten wir unter anderem Führungen, Alpaka-Wanderungen, Seminare und Kräuter-Workshops an. Wir sind ein Erlebnisort für Jung und Alt und halten auf der Hofstelle neben den Alpakas auch Hühner, Schweine, Schafe und Lamas.

Pädagogische und tiergestützte Arbeit

Bildungsarbeit hat dank der Missionsdominikanerinnen eine lange Tradition. Die gemeinnützige Arbeit bilden wir über den Verein Bildung und Natur e.V. ab. Neben kulturellen Angeboten bieten wir Veranstaltungen mit Naturerfahrung, Umweltbildung und Erlebnispädagogik sowie inklusive und tiergestützte Aktivitäten an.

Der Verein ist auch Träger des hiesigen Waldkindergartens. Und wir betreuen schon viele Jahre Schulklassenaufenthalte am Hof. Die Schüler arbeiten handwerklich mit und sammeln praktische Erfahrungen. Darüber hinaus gibt es bewährte Kooperationen, beispielsweise mit dem benachbarten Freilichtmuseum an der Glentleiten oder mit inklusiven Projekten wie Kunterbunt aus Murnau.

Reges Gemeinschaftsleben

Am KlosterGut finden Menschen generationenübergreifend zusammen und engagieren sich für einen vielfältigen und offenen Ort. Orientiert am Gemeinwohl setzen wir uns für das Wohlergehen von Tier, Mensch und Natur ein. Und für ein solidarisches Miteinander! **Ein reges und gut organisiertes Gemeinschaftsleben machen dies möglich.**

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft dieses wahrhaft besonderen Ortes, dessen Geschichte bis ins 8. Jahrhundert zurückgeht.

Neugierig geworden? – Eine gute Gelegenheit, das KlosterGut und die dort engagierten Menschen kennenzulernen sind unsere regelmäßigen Aktionstage.